

Fragebogen **D**

Netzwerk Anglerausbildung
Sachkunde-Nachweis Fischerei **SaNa**



Erfolgskontrolle vom: _____

in: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Zur Beachtung:

Es ist immer nur eine Antwort anzukreuzen,
und zwar auch dort, wo unter Umständen in
einer zweiten Antwort ein Teil richtig ist.

Der Kurs und die Erfolgskontrolle finden unter
Aufsicht statt.

Nach bestandener Erfolgskontrolle wird der
Ausweis direkt nach Hause zugestellt.

Fragen

60 Welche Eigenschaften ändern sich, wenn aus dem Bach ein Strom wird?

57 Warum geben wir Kunstködern den Vorzug?

55 Wer darf Fische lebend halten?

52 Welche Fischarten sind typische Kieslaicher?

51 Welche Fischregion folgt unterhalb der Äschenregion?

50 Haben Fische auch ein Gehör?

49 Wozu dient der Geschmacksinn bei Fischen?

47 Können Hautschäden bei Fischen zum Tod führen?

45 Warum sollten nicht allzu dünne Schnüre verwendet werden?

Antworten

- Gefälle und Fließgeschwindigkeit nehmen ab
- Der Untergrund im Flussbett wird immer grobkörniger
- Maximaltemperaturen und Temperaturschwankungen werden kleiner

- Sie sind preisgünstiger
- Sie sind fängiger
- Sie werden von den Fischen weniger geschluckt und vermeiden Verletzungen

- Jeder Patent-Inhaber
- Jeder SaNa-Ausweis-Inhaber
- Jedermann, wo es die kantonalen Vorschriften ausdrücklich gestatten

- Forelle, Äsche, Barbe, Nase
- Hecht, Barsch, Rotfeder
- Felchen, Balchen, Albock

- Forellenregion
- Barbenregion
- Brachsmenregion

- Ja, es dient als Gleichgewichtsorgan
- Nein, sie haben nur eine feine Nase
- Nein, Fische sind stumm und taub

- Fische haben keinen Geschmack-, sondern nur einen Geruchsinn
- Er unterstützt sie bei der Beutesuche
- Zum sofortigen Erkennen von Gewässerverschmutzungen

- Nein, nur zu Pilzkrankungen
- Ja, bei starken Beeinträchtigungen
- Nein, aber zu Infektionen

- Dünne Schnüre erhöhen das Verlustrisiko beim Drill
- Dünne Schnüre sind billiger als dickere
- Mit dünneren Schnüren kann man bessere Knoten machen

Fragen

- 39** Wie wird der Fisch zum Lösen des Hakens in die Hand genommen?
- 37** Wie geht man vor, wenn man den gefangenen Fisch behalten darf?
- 36** Wie werden lebende Fische kurzfristig richtig gehältert?
- 35** Was tun, wenn der Haken bei einem untermässigen oder geschonten Fisch tief sitzt oder geschluckt wurde?
- 31** Wie wird ein Fisch richtig getötet?
- 30** Wie heisst diese Fischart?
- 26** Wie heisst diese Fischart?
- 23** Wie heisst diese Fischart?

Antworten

- Bauch in die hohle Hand, Finger auf den Rücken
- Rücken in die hohle Hand, Finger auf den Bauch
- Spielt keine Rolle, so wie es gerade am besten geht
- Fisch anlanden, vom Haken lösen und töten
- Fisch anlanden, betäuben, vom Hacken lösen und töten
- Fisch anlanden, nochmals messen, dann töten
- In genügend grossen Gefässen mit ausreichend Frischwasser
- In einem gut durchnässten Tuch
- In einem mit Wasser gefüllten Plastiksack
- Den Fisch in jedem Fall töten
- Das Vorfach so kurz wie möglich abschneiden
- Den Haken sorgfältig herausoperieren
- Aus dem Wasser nehmen, ans Ufer legen und Schlag auf den Kopf
- Mehrere Schläge auf den Kopf und Kiemenschnitt oder sofortiges Ausnehmen
- Aus dem Wasser ziehen und sofort Kiemenschnitt machen
- Äsche
- Saibling
- Felchen
- Egli
- Hecht
- Zander
- Seeforelle
- Äsche
- Barbe



F r a g e n

A n t w o r t e n

- 22** Welcher Zusammenhang besteht zwischen Sauerstoffgehalt im Wasser und Wassertemperatur?
- Im Wasser ist immer gleich viel Sauerstoff gelöst – bei jeder Temperatur
 - Je wärmer das Wasser, umso weniger Sauerstoff ist gelöst darin
 - Nur wenn das Wasser mit Eis bedeckt ist, enthält es weniger Sauerstoff
- 20** Welche Art gehört nicht zu den drei einheimischen Krebsen der Schweiz?
- Der Kamberkreb
 - Der Dohlenkreb
 - Der Steinkreb
- 16** Wozu dient die Nase der Fische?
- Zur Unterstützung der Atmung
 - Zur Wahrnehmung des Geruchs
 - Zum Ausgleich von Druckunterschieden
- 12** Welches Organ hilft dem Fisch beim Einhalten seiner Schwimmhöhe?
- Kiemen
 - Schwimmblase
 - Rückenflosse
- 10** Sind Schonmassen in der ganzen Schweiz gleich geregelt?
- Nein, die Kantone dürfen die in der Bundesgesetzgebung gegebenen Schonmassen verschärfen
 - Ja, in allen Kantonen gelten dieselben Mindestmassen pro Fischart
 - Die Kantone dürfen die Mindestschonmassen in Gewässern über 2000 m ü.M. unter dem des Bundes ansetzen
- 8** Wie reagiert man, wenn man eine geschützte Art am Haken hat?
- Den Fisch möglichst noch im Wasser vom Haken lösen und vorsichtig zurücksetzen
 - Aus dem Wasser nehmen, fotografieren und genau vermessen
 - Den Fisch lebend mitnehmen und dem Fischereiaufseher zeigen
- 7** Gibt es gesamtschweizerisch geschützte Arten?
- Nein, diese Regelungen treffen nur die Kantone
 - Ja, in der Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei
 - Die geschützten Arten sind alle ausgestorben
- 4** Wie werden die Fischereierüstnisse ausgewählt?
- Es kann überall mit den gleichen Angelgeräten gefischt werden
 - Sie werden dem Gewässertyp und der Fischart angepasst
 - Sie müssen auf dem neusten Stand oder zumindest überholt sein